



Vorhabenbeschreibung

Unter Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit wurde von 2016 bis 2021 der Online-Kurs „Kinderschutz in der Medizin - ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe“ entwickelt und evaluiert. Unter der Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes kann der Kurs nun im Rahmen des Projektes „Kinderschutz im Saarland“ erneut angeboten werden. Ziel des Projektes ist es, Fachkräfte aus den Gesundheitsberufen hinsichtlich des Themenkomplexes Kindesmisshandlung effektiv und nachhaltig weiterzubilden.

Zielgruppen

Zielgruppen des Online-Kurses sind Ärzt*innen, approbierte (Kinder- und Jugendlichen) Psychotherapeut*innen, Physio-, Ergo-, Arbeits-, Musik-, Kreativ-Therapeut*innen, Hebammen, Gesundheits- und Heilerziehungspfleger*innen sowie (Kinder-)Krankenpfleger*innen.

Teilnahme & Kosten

Fachkräfte, die im Saarland arbeiten, können den Kurs kostenfrei absolvieren, für alle anderen kostet die Teilnahme 80 €.



Eine Anmeldung ist unter www.kinderschutz-im-saarland.de/registrierung möglich.

Projektleitung

Prof. Jörg M. Fegert,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

Förderung

Gefördert durch das Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes

Kontakt

info@kinderschutz-im-saarland.de

Kinderschutz in der Medizin – Ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe



www.kinderschutz-im-saarland.de/



Über den Online-Kurs

Der Kurs ist modular aufgebaut und enthält in einem Theoriebereich fünf Module mit insgesamt 18 Lerneinheiten. Der Kurs gibt eine Übersicht über Epidemiologie und Diagnostik von Misshandlungsformen sowie Risiko- und Schutzfaktoren.

Zudem werden die Themen Umgang mit Betroffenen und Angehörigen und Vorgehen in einem (Verdachts-)fall behandelt. Es werden aktuelle Leitlinien und rechtliche Regelungen im Kinderschutz erläutert. Neben der Vermittlung von Wissen durch Grundlagen und Rechtstexte wird im Rahmen des Kurses besonderer Wert auf das fallbasierte Lernen gelegt. In einem Praxisbereich werden zehn Fallbeispiele aus verschiedenen medizinischen Bereichen zur Bearbeitung angeboten. Die Fälle bilden die unterschiedlichen Formen von Kindesmisshandlung ab und variieren in Faktoren wie Alter des Kindes sowie familiäre Konstellation, so dass eine große Spannweite von real in der Praxis vorkommenden Fällen abgedeckt wird.

Des Weiteren stehen Filmclips zu Gesprächsführung in einem Kinderschutzfall und Übungen zur Thematik zur Verfügung.

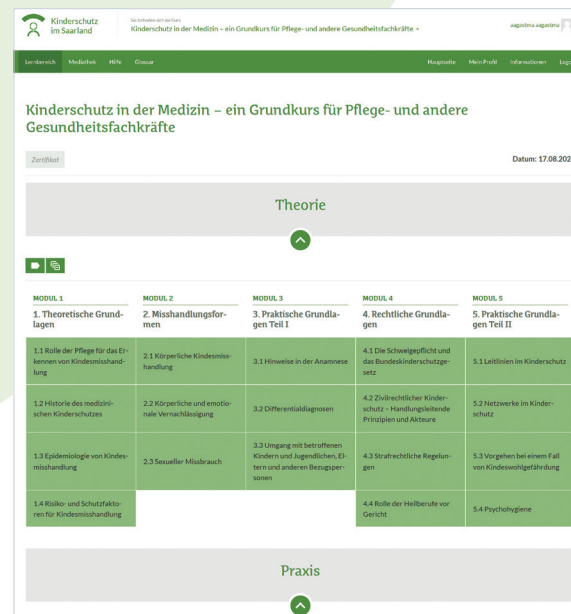
Das Lehrmaterial wurde von einem wissenschaftlichen Beirat, der aus renommierten Fachleuten aus den verschiedenen Bereichen (Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Rechtsmedizin, Gynäkologie, Psychotherapie, Kinderkrankenpflege, Rechtswissenschaften) gebildet, und von Fachexpert*innen entwickelt und geprüft.

Begleitforschung

In der Begleitforschung wird das Kursprogramm regelmäßig evaluiert, um die Lernplattform und die Lerninhalte zielgruppenorientiert zu verbessern.

Kursumfang & Zertifizierung

Die Kursdauer beträgt ca. 30 Stunden und kann frei eingeteilt werden. Der Kurs wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 36 CME-Punkten zertifiziert (diese werden auch von der Psychotherapeutenkammer anerkannt). Pflegekräfte erhalten für die Teilnahme am Kurs 14 Punkte bei der Registrierung beruflich Pflegender. Ergotherapeut*innen erhalten nach der Rahmenempfehlung Ergotherapie ebenfalls 36 Fortbildungspunkte.



The screenshot shows the website for the course 'Kinderschutz in der Medizin - ein Grundkurs für Pflege- und andere Gesundheitsfachkräfte'. The page is titled 'Theorie' and 'Praxis'. It features a table of contents with 5 modules and their respective topics.

MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3	MODUL 4	MODUL 5
1. Theoretische Grundlagen	2. Misshandlungsformen	3. Praktische Grundlagen Teil I	4. Rechtliche Grundlagen	5. Praktische Grundlagen Teil II
1.1 Rolle der Pflege für das Erkennen von Kindesmisshandlung	2.1 Körperliche Kindesmisshandlung	3.1 Hinweise in der Anamnese	4.1 Die Schweigepflicht und das Bundeskinderschutzgesetz	5.1 Leitlinien im Kinderschutz
1.2 Historie des medizinischen Kinderschutzes	2.2 Körperliche und emotionale Vernachlässigung	3.2 Differentialdiagnosen	4.2 Zivilrechtlicher Kinderschutz - Handlungsleitende Prinzipien und Akteure	5.2 Netzwerke im Kinderschutz
1.3 Epidemiologie von Kindesmisshandlung	2.3 Sexueller Missbrauch	3.3 Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen, Eltern und anderen Bezugspersonen	4.3 Strafrechtliche Regelungen	5.3 Vorgehen bei einem Fall von Kindeswohlgefährdung
1.4 Risiko- und Schutzfaktoren für Kindesmisshandlung			4.4 Rolle der Helpline vor Gericht	5.4 Psychohygiene

Plattform „Kinderschutz im Saarland“

Neben zahlreichen Informationen rund um das Thema Kinderschutz im Saarland bietet das Internetportal den Einstieg zu spezialisierten E-Learning Angeboten der Uniklinik Ulm zum Thema Kinderschutz und Traumatisierung, die Fachkräften aus dem Saarland kostenlos zur Verfügung stehen (Fachkräfte aus anderen Bundesländern können die Kurse gegen einen Teilnahmebeitrag belegen.).



Einen Überblick über die E-Learning-Kurse finden Sie hier www.kinderschutz-im-saarland.de/course/view.php?id=100

Darüber hinaus gibt es voraussichtlich ab Herbst 2021 einen Newsletter mit aktuellen Informationen zu den saarländischen Fachstellen im Kinderschutz sowie Termine zu Veranstaltungen und Links zu den neuesten Erkenntnissen aus der Kinderschutz-Forschung.

